

Gesellschaftliches.

Protokoll

über die am 17. Oktober 1918 stattgefundene 58. Jahreshauptversammlung der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde.

Anwesend 39 Mitglieder und 11 Gäste.

Der Vorstand Professor Dr. E. Fugger eröffnet die Versammlung. Dr. Martin verliert in Vertretung des entschuldigt abwesenden Schriftführers Dr. Pollak den Jahresbericht und Verwalter Altbürgermeister Scheibl den Kassabericht. Dem Verwalter wird die Entlastung erteilt.

Hierauf erfolgen die Neuwahlen. Professor Fugger und Exzellenz Graf Gandolph Kuenburg erklärten wegen vorgerückten Alters eine Wiederwahl nicht mehr annehmen zu können. Die Wahl ergab die einstimmige Wahl Dr. August Prinzingers zum Vorstände und die nahezu einhellige Wiederwahl der bisherigen Ausschußmitglieder. Neu gewählt wurden Stiftsarchivar P. Josef Strasser und Dr. Julius Kury, k. k. Landesregierungssekretär.

Während der Stimmzählung hielt Direktor K. Adrian einen Vortrag: „Wie es einmal war“.

Hofrat Dr. Medicus bringt namens der Versammlung dem abtretenden Vorstände für seine während der 30 Jahre seiner Vorstandschafft gehabten Mühen und erworbenen Verdienste den wärmsten Dank zum Ausdruck.

Dr. Prinzinger erklärt die Wahl anzunehmen.

Als Rechnungsprüfer wurden die bisherigen Funktionäre wiedergewählt. Weiters wird beschlossen, den Jahresbeitrag in der gleichen Höhe wie in den Vorjahren zu belassen.

Hierauf wird die Jahreshauptversammlung geschlossen.

E. Fugger m. p.
Vorstand.

F. Martin m. p.
Protokollführer.

Jahresbericht

über das 58. Vereinsjahr 1917—18.

G e e h r t e V e r s a m m l u n g !

Auch im abgelaufenen Vereinsjahre nahm das blutige Ringen des Weltkrieges unser Fühlen und Denken ganz in Anspruch und mehr als je drückten uns die Sorgen um die täglichen Bedürfnisse des Lebens.

Um uns wenigstens auf kurze Stunden der Not des Tages zu entziehen, war der Ausschuß bestrebt, auch im Jahre 1917/18 das gesellschaftliche und wissenschaftliche Leben im Vereine möglichst aufrecht zu erhalten, wobei allerdings die Not der Zeit merkbare Einschränkungen gebot.

Im Laufe der ersten Monate des Vereinsjahres wurde der 57. Band der Mitteilungen an die Mitglieder und Tauschvereine versendet. War dieser noch ein starker Band von nahezu 300 Seiten, so zwangen die seit dem Vorjahre nahezu um das Doppelte gestiegenen Druck- und Papierkosten die Gesellschaft, den heurigen 58. Band in einem wesentlich eingeschränkten Umfange herauszugeben, da das Vereinsvermögen begreiflicherweise keine zu diesen erhöhten Gestehungskosten in einem Verhältnisse stehenden Mehreinnahmen aufzuweisen hat. Die Schriftleitung war jedoch bemüht, den geringeren Umfang durch einen abwechslungsreichen Inhalt wettzumachen. Leider wird durch die überall bestehenden leidigen Arbeitsverhältnisse die Fertigstellung des Bandes eine Verzögerung erfahren müssen, so daß die Ausgabe voraussichtlich erst gegen Ende des Kalenderjahres erfolgen dürfte.

Der dritte Band des Salzburger Urkundenbuches konnte im abgelaufenen Jahre zwar nicht fertiggestellt werden, jedoch nähert sich der Druck so seinem Ende, daß der Band längstens im Dezember dem Buchhandel wird übergeben werden können. Damit gelangt dieses Werk, dessen erstes Heft im Jahre 1897 in Druck gekommen ist, zum Abschluß. Ein geplanter vierter Band, der die Aktenstücke und Briefe enthalten sollte, wird unterbleiben, da eine Zusammenstellung des hiefür in Betracht kommenden Materiales ergab, daß die meisten Stücke (z. B. Konzilsakten, Briefe Alchvins an Arn etc.) bereits in modernen Drucken vorliegen, und nur jene Gruppe von Briefen, die die Anteilnahme der Salzburger Kirchen-

provinz an dem großen Streite zwischen den Päpsten und den Hohenstaufnern im 12. Jahrhundert betreffen, dringend einer Neubearbeitung bedarf. Zu diesem Zwecke hat sich unsere Gesellschaft auf die Anregung unseres Ehrenmitgliedes Professor W. Erben hin an die Zentralkommission der Monumenta Germaniae historica in Berlin mit einem Promemoria, das von den Mitgliedern dieser Zentralkommission, unseren Ehrenmitgliedern Hofräten E. von Otenthal und Oswald Redlich, erfolgreichst unterstützt wurde, mit der Bitte gewendet, die erwähnten Briefe in diese nationale Quellenpublikation aufzunehmen. Dieser Anregung wurde Folge gegeben und die Bearbeitung und Herausgabe dieser Briefe beschlossen.

Die Tatsache, daß die Bearbeitung dieses Bandes der „Epistolae selectae“ der Monumenta Germaniae dem Bearbeiter des Salzburger Urkundenbuches übertragen wurde, darf wohl als Beweis dafür angesehen werden, daß das von der Gesellschaft herausgegebene Salzburger Urkundenbuch in der deutschen Gelehrtenwelt als vollwertig gilt.

Wie in den Vorjahren veranstaltete die Gesellschaft auch im Winter 1917/18 Vereinsversammlungen mit Vorträgen. Es behandelten:

Bei der Jahreshauptversammlung am 25. Oktober 1917: Dr. F. Martin: „Die Gründung des Salzburger Gymnasiums im Jahre 1617“ (zum 300jährigen Jubiläum);

am 15. November: Landes-Fischereidirektor H. Freidlsperger: „Die Salzburger Kugelmühlen“;

am 28. November: Hofrat A. Behacker: „Die Neugestaltung des Volksschulunterrichtes unter Erzbischof Hieronymus (1776); Vierthaler“;

am 13. Dezember: Hofrat Dr. H. Medicus: „Das Patriarchat Aquileia und seine Beziehungen zu Salzburg“;

am 27. Dezember: Bürgerschuldirektor K. Adrian: „Der Salzburger Bote, eine Gestalt aus unserem Volke“;

am 10. und 24. Jänner 1918: Dr. A. Prinzing: „Studien zur altnordischen Volkskunde mit Beziehung zu unserer eigenen“;

am 14. und 28. Februar: Stiftsarchivar P. Josef Strasser: „Wolf Dietrich und das Stift St. Peter“;

am 14. März: Professor Dr. E. Fugger: „Der Oberlauf der Saalach“;

am 28. März: Professor Dr. O. Pollak: „Das Winter- und Frühjahrsklima in Salzburg“;

am 11. April: A. Frank: „Die Landkarten Salzburgs“ (3. Teil);

am 25. April: Professor Dr. H. Widmann: „Johann Hesselbach, ein Salzburger Predigt-Schriftsteller des 17. Jahrhunderts“.

Alle Vorträge wiesen einen recht zahlreichen Besuch auf.

Der Tauschverkehr wurde einer Überprüfung unterzogen. Es hatte sich nämlich ergeben, daß von mehreren Vereinen schon seit einigen Jahren keine oder nur ganz ungleichwertige Veröffent-

lichungen eingelangt sind. In Anbetracht der hohen Druckkosten sah sich der Ausschuß veranlaßt, in zwölf Fällen den Tauschverkehr ganz einzustellen, bzw. zu sistieren. Die jährliche Abgabe der eingelangten Tauschvereinschriften an die Bibliothek des städtischen Museums und an die k. k. Studienbibliothek fand in der bisher üblichen Weise statt.

Entsprechend den Vereinszielen trat die Gesellschaft überall dort mit ihrem Worte ein, wo es galt, die Naturschönheiten und Denkwürdigkeiten des Landes zu schützen und heimatkundliche Erinnerungen zu pflegen.

Gemeinsam mit den Vertretern jener Vereine, in deren Wirkungskreis der Schutz der Naturschönheiten unseres Kronlandes fällt, wurde eine Eingabe des Vereines „Heimatschutz“ an das k. k. Ackerbauministerium und das k. k. Ministerium für öffentliche Arbeiten unterfertigt, um eine Vernichtung der Schönheit der herrlichen Krimmler Fälle durch eine Ausnützung der Wasserkraft zu verhindern.

Für die Errichtung eines Denkmals für den Dichter des Weihnachtsliedes „Stille Nacht, heilige Nacht“, Mohr, das anlässlich des hundertjährigen Jubiläums der Entstehung des Liedes in Oberndorf errichtet werden soll, widmete die Gesellschaft den Betrag von 60 K und entsendete Direktor Adrian als Vertreter der Gesellschaft in das Komitee zur Errichtung dieses Denkmals.

Über Einladung der Stadtgemeinde wurden in das Komitee zur Errichtung eines Heldendenkmals für heimische Krieger die Ausschußmitglieder Dr. Martin und Direktor Adrian als Ersatzmann, in den Spezialausschuß wegen Erhaltung des St. Sebastians-Friedhofes Direktor Adrian entsendet.

An ihre Mitglieder, die hochwürdigsten Äbte Willibald Hautaler von St. Peter und Wolfgang Stockhammer von Michaelbeuern richtete die Gesellschaft zu ihrem goldenen Priester-Jubiläum Glückwunschsreiben.

Was die Mitgliederbewegung anbelangt, so verlor die Gesellschaft ein Mitglied durch Austritt und acht Mitglieder durch Tod.

Diesen neun Abgängen stehen 31 Beitritte entgegen, bei denen vermerkt zu werden verdient, daß sie vorwiegend aus freien Stücken und ohne vorhergegangene besondere Werbung erfolgten.

Mögen die Ideale der Gesellschaft auch in dem neuen Zeitalter, an dessen Schwelle wir stehen, noch eine volle Wertung finden.

E. Fugger, Vorstand.

O. Pollak, Schriftführer.

NEKROLOGE.

Julius Strnadt.

Strnadts Großvater war in den Jahren 1818—1834 k. k. Hauptzollamts- und Legstattsobereinnehmer in Salzburg, wo er am 11. Oktober 1848 gestorben ist und in St. Petersfriedhofe begraben wurde. Julius Strnadt wurde am 23. Dezember 1833 in Schwertberg im untern Mühlviertel als Sohn des Georg Strnadt, der 1871 als Oberamtssozial beim Hauptzollamte in Linz starb, und der Elisabeth Mertinger von Raining im Innviertel geboren. Er besuchte in den Jahren 1839—1845 die Volksschulen in Ried, Gmunden, Engelhartzell und Linz, vollendete 1853 die Gymnasialstudien in Linz und 1857 die juristischen Studien an der Universität Wien. Den Staatsdienst begann er 1857 bei der Linzer Statthalterei, trat aber bei der Trennung der Justiz von der Verwaltung 1868 zum ersteren über. Seine Dienstesverwendungen waren: 1858—1868 Bezirksamtsaktuar in Peuerbach, 1868—1877 Bezirksgerichtsadjunkt in Neufelden, 1870—1873 in Vöcklabruck, 1873—1877 wieder in Peuerbach, 1877—1881 Bezirksrichter in Rohrbach, 1881—1899 Landesgerichtsrat in Kremsmünster. Als er nach 43 Dienstjahren 1899 in den Ruhestand trat, erhielt er den Titel eines Oberlandesgerichtsrates.

Strnadt spielte im öffentlichen Leben eine bedeutende Rolle. Schon 1875 hatte ihn die Gemeinde Peuerbach für seine Verdienste um sie zum Ehrenbürger ernannt. In den Jahren 1888—1896 gehörte er dem oberösterrei-

chischen Landtag und Landesausschusse an, wo er eine emsige Tätigkeit entfaltete und ein energischer und kampfbereiter Verfechter der konservativen Grundsätze war. Eine Besprechung von Strnadts Wirken im politischen Leben liegt uns hier ferne, es sei nur erwähnt, daß er stets für Museums- und Kunstfragen eintrat und eine Übernahme des Linzer-Museums in das Eigentum des Landes anstrebte. Die Gemeinden Peuerbach, Adewang, Kremsmünster, Natternbach, Altschwandt und Vöcklamarkt dankten ihm seine Verdienste durch Ernennung zum Ehrenbürger.

Bleibendere Spuren hinterläßt Strnadt als Historiker. Seine Sammlungen von Urkunden und Aktenstücken reichen bis in die dritte Gymnasialklasse zurück; sie sind sehr umfangreich und mit außergewöhnlichem Geschick angelegt, so daß er bei seinen späteren Forschungen sie stets benützen konnte.

Von Wichtigkeit sind sie auch deshalb, weil teilweise heute verschwundene Archive hiefür herangezogen worden waren. Seine ersten selbständigen historischen Arbeiten verfaßte er schon als Universitätsstudent. Im Jahre 1856 erschien im Archiv der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften seine „Geschichte der Herrschaft Windeck und Schwertberg“, 1858 folgte „Der Bauernauf- ruhr im oberen Mühlviertel 1594—1597“. Schon seine erste Arbeit deutet die Vorliebe Strnadts für die historische Geographie an. Grundlegend sind sein „Peuerbach“ (Ein recht historischer Versuch 1868, 610 Seiten), das die Verfassung und Verwaltung des Schaunberggebietes behandelt, und „Die Geburt des Landes ob der Enns“ 1885. Diese genaue Kenntnis des Landes und seiner Geschichte befähigten Strnadt in ganz hervorragender Weise, das Land Oberösterreich im „Historischen Atlas der österreichischen Alpenländer“ zu bearbeiten. Von ihm stammen sechs Blätter des Atlas mit allen Landgerichten Oberösterreichs; für den „Schulatlas“ übernahm er auch Salzburg. Dieser Arbeit gingen mühevollere Untersuchungen und Studien voraus, die im Archiv für oberöster-

reichische Geschichte veröffentlicht sind. In der Abhandlung „Innviertel und Mondseeland“ (aa. O. 99, 1912, S. 427 bis 1069) werden auch die Grenzen Oberösterreichs gegen Salzburg behandelt, wodurch unsere Kenntnisse nicht unbedeutend bereichert werden. Außer diesen rechtsgeschichtlichen Studien befaßte sich Strnadt auch mit der Quellen-Forschung insbesondere der Florians-Legende.

Seine letzte Arbeit behandelte die Romane des *Judiculus Arnonis*.¹⁾

Die schönste Anerkennung ward Strnadt durch die 1912 erfolgte Wahl zum korrespondierenden Mitgliede der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften zuteil.

Strnadt war Salzburg, wohin er noch in den letzten Jahren zu übersiedeln gedachte, sehr zugetan und kein Sommer verging, ohne daß er es besucht hätte. Unsere Gesellschaft ernannte den Altmeister der Geschichtsforschung des Nachbarlandes Oberösterreich anlässlich des fünfzigjährigen Vereinsjubiläums zum Ehrenmitgliede.

Strnadt war seit 1859 mit Antonia Taferner aus Peuerbach in überaus glücklicher Ehe verheiratet. Er besaß kein anderes Einkommen als seine monatliche Pension von 440 K; ein Ansuchen um eine Gnadengabe wurde vom Ministerium abgewiesen! Seit seiner Pensionierung lebte er in Graz, bis zum letzten Atemzuge arbeitend. Nach kurzem Leiden starb er am 5. Mai 1918, 85 Jahre alt.

F. M.

Dr. Balthasar Kaltner

Fürsterzbischof von Salzburg,

Legatus natus des hl. apost. Stuhles, Primas von Deutschland, k. u. k. Geheimer Rat, Großkreuz des Leopoldordens etc.,

geb. zu Goldegg am 12. April 1844, gest. 6. Juli 1918.

¹⁾ Vgl. diese Zeitschrift Bd. 57 (1917). S. 243.

Rudolf Glas

k. k. Landesgerichtsrat d. R.,
gestorben am 13. Dezember 1917 im 62. Lebensjahre.

Mag. chir. Eduard Mühlreiter

langjähriger Zahnarzt in Salzburg,
gestorben zu Absams am 19. September 1918 im
79. Lebensjahre.

Hans Nowack

Kunstmaler, Professor an der k. k. Staatsgewerbeschule,
gestorben am 7. August 1918 im 53. Lebensjahre.

Wilhelmine Schlegel

Volksschuldirektorin,
gestorben am 19. März 1918 im 56. Lebensjahre.

Karl Schrems

ehemaliger Besitzer des Hotels „Goldenes Schiff“,
gestorben am 5. März 1918 im 42. Lebensjahre.

Franz Schuh

Direktor der Arbeiter-Unfall-Versicherungsanstalt,
gestorben am 23. Mai 1918 im 65. Lebensjahre.

Ehre ihrem Andenken!

Kassa-Bericht

der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde vom
1. Oktober 1917 bis 30. September 1918.

		K	h	K	h
1917	Empfang:				
Oktober 1	Kasse-Bestand			167	86
	Jahresbeitrag Seiner k. u. k. Hoheit des hochwürdigst-durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Eugen		—	60	—
	Subvention des hohen Landes-Aus- schusses des Herzogtumes Salzburg	200	—		
	Subvention der löbl. Stadtgemeinde- Vorsteherung Salzburg	200	—		
	Subvention der löblichen Sparkasse der Landeshauptstadt Salzburg	200	—	600	—
	Spende von Herrn Paul Reinhart, Kauf- mann in Wandersleben	22	—	22	—
	Erlös für verkaufte Publikationen . .	3	60	3	60
	Mitglieder-Beiträge	2753	10	2753	10
	Erlös für verkaufte Quellenpublikation Jahresbeitrag der k. k. Studienbibliothek für 1917	30	55	30	55
	Behoben vom Sparkassebuch Dr. H. Wallmannsche Stiftung	60	—	60	—
	Zinsen von der Sparkasse	214	11		
	„ „ „ Kriegsanleihe	137	50		
	„ „ „ Staatsrente	80	—		
	„ „ „ Postsparkasse	5	92	437	53
	Zinsen vom Sparkassebuch, Quellen- publikation			203	08
	Zinsen vom Sparkassebuch Enk von der Burg			18	60
	Zinsen vom Sparkassebuch Dr. H. Wallmann			53	28
	Einlagen erhoben vom Sparkassenbuch Nr. 35.186			2100	—
1918	Einlagen behoben vom Postsparkassen- Konto Nr. 369.25			783	81
Sept. 30	Zusammen .	4026	78	7353	41

Ausgaben:

Sept. 30

	K	h	K	h
Für Erneuerung des Gedenksteines in Loig, dem Steinmetz	24	—		
„ Beitrag zum Mohrdenkmal in Oberndorf	60	—	84	—
„ Miete an die Landschafts-Kasse .	64	80	64	80
„ Gebührenäquivalent	26	55	26	55
„ Auslagen für Diverses	52	50	52	50
„ Beiträge an Vereine und Korporationen	101	25	101	25
„ Druck- und Redaktionskonto . .	2865	42	2865	42
„ Portoauslagen	65	60	65	60
„ Dienstleistungen und Schreibarb. .	244	37	244	37
„ Einlagen in die Sparkasse als Beitrag zum Fonde für Quellenpublikation	200	—	200	—
„ Zinsengutschrift in die Sparkasse, Buch Nr. 213.787			203	08
„ Einlagen in die Sparkasse . . .			2564	11
„ Einzahlungen in die Postsparkasse, Konto Nr. 36925			678	77
„ Zinsengutschrift im Sparkassebuch Enk van der Burg-Stiftung			18	60
„ Zinsengutschrift im Sparkassebuch Dr. H. Wallmannsche Stiftung .			53	28
Kassa-Bestand			131	08
Zusammen .	3704	49	7353	41

Ableichung:

Empfänge	K 4026.78
Ausgaben	„ 3704.49
Gebarungs-Überschuß	K 322.29

Vermögens-Nachweis.

			K	h	K	h
		a) Eigenes Vermögen:				
1918		Wertpapiere:				
Sei t.	1	Staatsrente V 419023 zu 1000 fl. ö. W.	2000	—		
30.	1	Kriegsanleihe	2500	—	4500	—
	1	Sparkasse-Buch Nr. 35186			5734	84
		Postsparkasse-Guthaben vom Konto Nr. 36925			152	54
		Kassabestand			131	08
		Zusammen .			10518	46
		Wert des Urkundenbuches			2000	—
		b) Zweck-Vermögen:				
	1	Sparkasse-Buch Nr. 213787, Quellen- publikations-Einlage	5430	26		
	1	Sparkasse-Buch Nr. 96230, Enk van der Burg Stiftungs-Einlage	469	76		
	1	Sparkasse-Buch Nr. 168202, Dr. Heinrich Wallmannsche Stiftungs-Einlage . .	1503	07		
		Zusammen .	7403	09	7403	09

Salzburg, am 30. September 1918.

Eligius Scheibl, Kassier.

Geprüft und mit den Belegen richtig befunden:
Salzburg, am 18. Oktober 1918.

L. Wishofer.

Julius Haagn.

Mitglieder-Verzeichnis

Nach dem Stande vom Oktober 1918.

Seine k. u. k. Hoheit der hochwürdigst-durchlauchtigste Herr
Erzherzog Eugen
Hoch- und Deutschmeister, k. u. k. Feldmarschall.

Ehrenmitglieder.

- †Karajan Theodor, Ritter von, Dr., Vizepräsident der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. 1864—1873.
- †Koch-Sternfeld Josef Ernst, Ritter von, königl. bayr. Legationsrat. 1864—1866.
- †Süß Vinzenz Maria, Gründer des städt. Museums. 1864—1868.
- †Meiller Andreas von, Dr., Direktor des k. u. k. Haus-, Hof- und Staatsarchivs in Wien. 1866—1871.
- †Pfeiffer Franz, Dr., Universitätsprofessor für deutsche Sprache und Literatur in Wien. 1866—1867.
- †Martius Karl Friedr., v., Dr., kgl. bayr. geh. Rat. 1866—1868.
- †Köchel Ludwig, Ritter von, kais. Rat. 1867—1879.
- †Moll Hans, Freiherr von, k. u. k. Feldmarschalleutnant in Villa Lagarina. 1869—1879.
- †Föringer Heinr., k. bayr. Bibliothekar zu München. 1869—1880.
- †Zillner Franz Valentin, Dr., Primararzt, Gründer der Gesellschaft. 1871—1896.
- †Heider Gustav Dr., Sektionschef im k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht. 1873—1898.
- †Redtenbacher Anton, emerit. Assistent der k. k. geolog. Reichsanstalt in Wien. 1873—1911.
- †Eder Franz Albert, Dr., Abt von St. Peter, dann Fürsterzbischof von Salzburg. 1874—1890.
- †Arneth Alfred, Ritter von, Hofrat und Direktor des k. u. k. Haus-, Hof- und Staatsarchivs in Wien. 1874—1897.
- †Doppler Adam, f.-e. Konsistorialrat u. Archivar. 1875—1885.
- †Sauter Ant., Dr., k. k. Bezirksarzt und Sanitätsrat. 1874—1881.
- †Kendler Rud., Edl. v., k. k. Ministerialsekretär d. R. 1876—1898.
- †Skuppa Josef, k. u. k. Major i. P. 1876—1914.
- †Becker Moritz, Hofrat und Direktor der Ah. Fideikommißbibliothek in Wien. 1800—1887.
- †Sacken Eduard Freih. v., k. k. Regierungsrat u. Direktor der Kunstsammlungen des Ah. Kaiserhauses. 1881—1883.
- †MUCH Matthäus, Dr., k. k. Regierungsrat. 1881—1909.

- †Prinzinger August d. Ä., Dr. 1884—1899.
 †Richter Eduard, Dr., Hofrat, o. ö. Universitätsprofessor in Graz. 1886—1905.
 †Aberle Karl, Dr. med., k. k. Regierungsrat und Leibarzt weiland der Kaiserin Karolina Augusta. 1890—1892.
 †Storch Franz de P., k. k. Bezirksarzt, Gründer der Gesellschaft. 1893—1897.
 †Wallmann Heinrich, Dr., k. u. k. Oberstabsarzt I. Kl. d. R. 1897—1898.
 †Schmued Ludwig, k. k. Gymnasialdirektor d. R. 1897—1899.
 †Pirckmayer Friedrich, k. k. Regierungsrat und Archivdirektor d. R. 1897—1909.
 †Petter Alexander, Dr., kais. Rat und Direktor des städtischen Museums Carolino-Augusteum. 1900—1905.
 †Berger Vitus, k. k. Regierungsrat, Architekt, Direktor a. D. der k. k. Staatsgewerbeschule in Wien. 1904—1916.
 †Eigl Jos., k. k. Oberbaurat (1885) 1910—1915.
 †Lehner Tassilo, P., Kapitular des Stiftes Kremsmünster, Gymnasialprofessor i. R. in Kremsmünster. 1910—1916.
 †Ohlenschlager Friedrich, Dr., königl. Oberstudienrat in München. 1910—1916.
 †Strnadt Julius, k. k. Oberlandesgerichtsrat i. R. in Graz. (1888) 1910—1917.
 †Wagner Hermann F., k. k. Schulrat, Professor i. R. in Klosterneuburg. (1894) 1912—1916.
- Fugger Eberhard, Dr. h. c., k. k. Realschulprofessor d. R. und Leiter des städt. Museums Carolino-Augusteum. (1880) 1894.
Hauthaler Willibald, Prälat, O. S. B., Abt des Stiftes St. Peter. (1871) 1898.
- Kuenburg Gandolph, Graf, Dr., Exzellenz, k. u. k. wirkl. geh. Rat, Senatspräsident d. Oberst. Gerichtshofes i. R. (1871) 1908.
 Engl Johann Ev., kais. Rat, Institutsdirektor i. R. (1866) 1910.
 Erben Wilh., Dr., k. k. o. ö. Universitätsprofessor in Graz. (1905) 1910.
 Jaksch zu Wartenhorst August, Ritter v., Dr., Landesarchivar in Klagenfurt. 1910.
 Loserth Joh., Dr., Hofrat u. Universitätsprofessor, Graz. 1910.
 Ottenthal Emil, Edler v., Dr., k. k. Hofrat und o. ö. Universitätsprofessor, Vorstand des Institutes für österr. Geschichtsforschung in Wien. 1910.
 Pelikan Gustav, Edler von, k. u. k. Major d. R. (1898) 1910.
 Pezolt Ludwig, städt. Kanzleidirektor i. R. (1888) 1910.
 Pirchl Hans, kais. Rat, Berg- und Hüttenverwalter a. D., Maxglan. (1904) 1910.
 Redlich Oswald, Dr., k. k. Hofrat und o. ö. Universitätsprofessor, Präsident der kais. Akademie der Wissenschaften, Wien. 1910.
 Widmann Hans, Dr., k. k. Gymnasialprofessor i. R. (1889) 1910.

Korrespondierende Mitglieder.

- Wutke Konrad, Dr., kgl. geh. Archivrat in Breslau. 1893.
 Doblhoff Josef, Freiherr von, Schriftsteller, korresp. Mitglied

der k. k. geolog. Reichsanstalt und des Institut national zu Genf, in Wien. (1885) 1899.

Ordentliche Mitglieder.

- Abfalter Melchior, Dr., k. k. o. ö. Universitätsprofessor. 1898
 Adler Emil, Dr., k. k. Regierungsrat, Primararzt. 1918.
 Adrian Karl, Bürgerschuldirektor. 1898.
 Altman Adolf, Dr., Rabbiner, Meran. 1911.
 Angermayer Josef Ritter v. Rebenberg, Apotheker. 1881.
 Aspöck Karl, Fachlehrer. 1918.
 Badgastein, Kurkommission. 1894.
 Bahr Hermann, Schriftsteller, Wien. 1914.
 Baldi Friedrich, Dr., k. k. Landesregierungsrat und Landessanitätsreferent. 1902.
 Balka Gottfried, Dr., k. k. Landesgerichtsrat d. R., Obmann der Landesstelle der Pensionsversicherungs-Anstalt. 1900.
 Becker Leopold, k. k. Präfekt der k. k. Theresianischen Akademie i. R. 1898.
 Behacker Anton, k. k. Hofrat und Landesschulinspektor i. R. 1902.
 Beinkofer Josef, Gemeinderat. 1909.
 Berger Franz, Altbürgermeister. 1899.
 Beuerlein Valentin, Direktor der Marmorwerke Freiherr von Mayer-Melnhof. 1903.
 Biebl Alfred, k. k. Oberforstrat. 1896.
 Biebl Rudolf, kaiserl. Rat, Präsident der Handels- und Gewerbekammer. 1903.
 Binder Rudolf, Inhaber der Salzburger Wach- und Schließgesellschaft. 1917.
 Blankenstein Heinrich, Graf, Oberstleutnant d. R. der k. u. k. Ersten Arcieregimentgarde. 1912.
 Boroewic Nikolaus von, Generalmajor d. R. 1911.
 Brandauer Leopold, Morzgg. 1912.
 Brandl Alice, Fachlehrerin. 1912.
 Braun Josef, Fachlehrer der Bürgerschule. 1900.
 Breitinge Friedrich, Dr. phil., Privat. 1913.
 Breitner Anton, Schriftsteller, Mattsee. 1891.
 Buchleitner Hermann, Dr., k. k. Notar. 1914.
 Bürger Marie, Postmeisterin. 1912.
 Campel Mizzi, Frl., Organistin im Herz Jesu-Asyl. 1918.
 Czoernig Walter, Freiherr von Czernhausen, Ingenieur, Maschinenkommissär der k. k. Staatsbahnen. 1916.
 Dachs Josef, Oberoffizial und Kanzleileiter der Arbeiter-Unfallversicherungs-Anstalt. 1902.
 Dewéz Emil, Freiherr von, Dr., k. k. Hofrat und Finanzdirektor. 1916.
 Dumler Karl, Lehrer. 1909.

- Dunkl Jakob, k. k. Oberforstrat und Landesforstinspektor. 1916.
- Dunstmair Matthias, Domkapitular in München. 1904.
- Düringer Richard, Kaufmann. 1915.
- Dwořak Wilhelm, Ingenieur, k. k. Regierungsrat und Direktor der k. k. Staatsgewerbeschule. 1911.
- Eberle Hermann, k. u. k. Major, Hohenmauth. 1904.
- Eigl Marie, Oberbauratswitwe. 1916.
- Eisendle Richard, Dr. Hof- und Gerichtsadvokat. 1911.
- Eisterer Eduard, k. k. Oberrechnungsrat i. R. 1906.
- Endres Robert, Dr. phil. 1913.
- Epenstein Hermann Ritter von Mauternburg, Dr., kgl. preuß. Stabsarzt a. D., Mauterndorf. 1894.
- Erben Antonie, Lehrerin. 1899.
- Eschenlohr Ludwig, Prokurist der Fa. H. Gessele. 1915.
- Etter Daniel, Domchorvikar, Kapitularkanonikus von Mattsee, Landtagsabgeordneter und Landesauschußmitglied. 1910.
- Feichtlbauer Martin, Professor am f. e. Gymnasium Borromäum. 1918.
- Fellacher A., Bürgerschuldirektor i. P. in Hallein. 1909.
- Ferner Josef, Dr., f.-e. Gymnasialprofessor. 1911.
- Festraets van Thienen Julius, Schulleiter an der städt. Volks- und Bürgerschule. 1901.
- Fischinger Marie, Hotelbesitzerin. 1913.
- Fißlthaler Josefa, Kunstmühlenbesitzerin. 1917.
- Forster Jakob, k. u. k. Hofdekormationsmaler. 1903.
- Forstner Franz, Dr., Professor am f.-e. Gymnasium Borromäum. 1903.
- Frank Adolf, k. u. k. Oberstleutnant i. R. 1910.
- Franziskanerkloster, Salzburg. 1900.
- Fraxola Karl Ritter von, k. k. Regierungsrat und großh. tosc. Rat, Bozen. 1878.
- Freudelsperger J. B., f.-e. Konsistorial-Stiftungen-Verwalter i. P. 1903.
- Freudelsperger Johann, Fachlehrer, Landes-Fischereidirektor. 1908.
- Frey Max von, Dr., o. Universitätsprofessor, Würzburg. 1901.
- Freyberg Baronin, geb. Gräfin Lamberg, Berta. 1918.
- Frieb Hermann, Fachlehrer, Maxglan. 1909.
- Frisch Ernst von, Staatsbibliothekar an der Bibliothek des Reichsrates, Wien. 1904.
- Fuchs Bernhard, Pfarrer in Piesendorf. 1917.
- Fuchs Hermann, Privat. 1911.
- Fuchs Josef, Oberlehrer, Wien. 1911.
- Fuchsreiter Johann, Oberlehrer in Anthering. 1909.
- Funke Robert, k. k. Bezirkshauptmann. 1911.
- Funke Viktor, Dr., k. k. Notar. 1903.

- Gärtner Alfred, Dr., Fabriksbesitzer, Thalgau. 1914.
- Gampp Karl, Dr., Regierungsrat, Direktor der Landesheilanstalten, Primararzt und k. k. Sanitätsrat. 1897.
- Gattermayer Wilhelm, k. k. Landesregierungsrat i. R. 1894.
- Gebauer Adolf, Dr., f.-e. Gymnasialprofessor. 1913.
- Geiersbach Wilhelm, Direktor der Handelsschule. 1914.
- Geiger Pauline, Lehrerin. 1911.
- Geppert Paul, kais. Rat, Architekt. 1904.
- Gessele Herm., kais. Rat, Handelskammerrat, Fabrikant. 1911.
- Gierth Heinrich, k. k. Regierungsrat, Konsulent i. R. im k. k. Ackerbauministerium, Wels. 1881.
- Glaab Josef, Oberlehrer in Maxglan. 1909.
- Glanz Karl Ritter von, k. k. Hofrat i. R. 1866.
- † Glas Rudolf, k. k. Landesgerichtsrat a. D. 1895.
- Glaser Hans, Schriftleiter d. Salzburger Volksblattes. 1918.
- Golling, Marktgemeinde. 1894.
- Grasberger Franz, Oberstaatsbahnrat der k. k. Staatsbahnen in Feldkirch. 1900.
- Grasmayr Anton, Privat. 1916.
- Greiderer Sebastian, Bürgerschuldirektor, Hallein. 1898.
- Grein Ernst, Privat. 1911.
- Grein Franz, Dr., Praktikant an der k. k. Studienbibliothek. 1918.
- Greinz Christian, f. e. geistl. Rat, Domvikar und Konsistorialarchivar, Konservator des k. k. Archivrates. 1895.
- Grimburg Julius Ritter von, Dr., k. k. Oberlandesgerichtsrat i. R. 1879.
- Gruber Johann Ev., f.-e. geistl. Rat, Dekan und Pfarrer in Tamsweg. 1889.
- Gruber Lambert, Fachlehrer. 1918.
- Günthner Josef, kgl. Rat, Traunstein. 1913.
- Gugenbichler Andrä, Apotheker in Tamsweg. 1909.
- Gugenbichler Oskar, k. u. k. Militärbauoberingenieur, Wien. 1893.
- Gumpold Matthias, Kooperator in Hüttau. 1912.
- Gutenberg Wilhelm, landschaftlicher Oberbaurat. 1901.
- Haager Franz X., k. k. Oberrechnungsrat i. R. 1913.
- Haagn Hermann, Kaufmann, Obmann des Handelsgremiums. 1906.
- Haagn Julius, kais. Rat, Kaufmann, Landesausschußmitglied 1877.
- Haas Josef, k. u. k. Oberstleutnant. 1918.
- Habtmann Otto, k. k. Notar. 1900.
- Hagn Valentin, Lehrer, Maxglan. 1914.
- Haidenthaler Alexander, Kaufmann in Gnigl. 1911.
- Halbeis Josef, Dr., Spezialarzt. 1913.
- Hallein, Bezirkslehrerverein. 1893.
- Hallein, Stadtgemeinde. 1885.

- Handlechner Paul, f.-e. geistl. Rat, Dechant und Pfarrer in St. Georgen (bei Oberndorf). 1901.
- Hangl Georg, Landeskulturinspektor. 1909.
- Härtnagel August, Fachlehrer. 1917.
- Harrer Theodor, Dr., Notar in Hallein. 1909.
- Haßlinger Freiherr von Haßlingen Felix, k. k. Landesregierungsrat. 1904.
- Hatheyer Valentin, f. e. geistl. Rat, Dechant und Pfarrer in Köstendorf, 1898.
- Hattinger Franz, Dr., prakt. Arzt in Gnigl. 1896.
- Hattinger Max, Fachlehrer. 1898.
- Hauptolter Alfons, Kustos des städt. Museums. 1901.
- Hauptolter Mich., k. k. Regierungsrat. 1901.
- Haus-, Hof- und Staatsarchiv, k. u. k., in Wien. 1900.
- Haustein Eduard, Bürgerschuldirektor. 1899.
- Heinrich Aug., Dr., Gemeindearzt in Bischofshofen. 1903.
- Hell Martin, Ingenieur, Bauadjunkt der k. k. Landesregierung, Konservator der k. k. Zentralkommission für Denkmalpflege, Zell am See. 1912.
- Hertzka Josef, Dr., prakt. Arzt. 1915.
- Hiller-Schönaich Karl Freiherr von, k. k. Hofrat. 1902.
- Hinterstoiber Josef, Dr., k. k. Regierungsrat und Landesgerichtsarzt i. R. 1886.
- Hinterstoiber Therese, Lehrerin. 1898.
- Hinterhuber Karl, Apotheker. 1883.
- Hintner Karl, Photograph. 1900.
- Hlavička Cyriak, Dr., k. u. k. Oberstabsarzt. 1909.
- Hofgastein Thermalbad, Kurkommission. 1910.
- Hoffmann Emil, Kanzleiexpedient der k. k. Staatsbahnen, Kleinmünchen. 1916.
- Hofinger Karl, Professor am f. e. Gymnasium Borromäum, 1918.
- Holly Karl, Kapitularkanonikus von Mattsee, Wilhering. 1889.
- Holzinger Karl, Bankbeamter. 1912.
- Hörl Marie, Postadjunktin. 1918.
- Hörmann Ludwig, Bildhauer in Traunstein. 1896.
- Hueber Franz von, Dr., Altbürgermeister, Hof- und Gerichtsadvokat, Präsident der Advokatenkammer. 1912.
- Hübner Ferdinand, Direktor der Landes-Landwirtschaftsschule in Winkl bei Oberalm. 1918.
- Hübner Karl, Dr., Professor am Landesrealgymnasium in St. Pölten. 1904.
- Hütter Eduard, Architekt, k. k. Landeskonservator. 1914.
- Huttary Jos., Professor a. d. k. k. Lehrerbildungsanstalt. 1912.
- Hunrath Ludwig, Ingenieur. 1913.
- Hye Edler von Kerkdal Franz, Dr., k. k. Ministerialrat a. D., Wien. 1892.

- Jäger P. Vital, Konventual des Stiftes St. Peter, f.-e. geistl. Rat, Gymnasialdirektor, Volders. 1898.
- Jeglinger Peter, Kapitularkanonikus des Stiftes Seekirchen. 1918.
- Jetzelsberger J. A., Kaufmann. 1909.
- Imhof Leopold, Freiherr v., Landesverweser des Fürstentums Liechtenstein, Vaduz. 1901.
- Imhof Max Freih. v., Gutsbesitzer in Dorf bei Steyr. 1891.
- Innsbruck, Historisches Seminar der Universität. 1915.
- St. Johann im Pongau, Marktgemeinde. 1885.
- Irresberger Karl, Ing., Giebereidirektor a. D. 1913.
- Itzlinger Leander P., O. S. B., Kellereinspektor. 1914.
- Jung Georg, Hotelier. 1899.
- Junger Anton, Kooperator in Saalfelden. 1912.
- Junger Karl, Kaufmann 1888.
- Kainzner Hans, Lehrer. 1918.
- Kaiser Michael, Lehrer in Unken. 1909.
- †Kaltner Balthasar, Dr., Exzellenz, k. u. k. Geheimer Rat, Fürsterzbischof von Salzburg, des apost. Stuhles ständiger Legat, Primas von Deutschland etc. 1914.
- Kaserner Rudolf, Zollamtsverwalter, Oberndorf. 1918.
- Keil Anton, Domkapitular und Priesterhausdirektor. 1901.
- Kelb Michael, k. k. Hofrat i. R. 1904.
- Kerner Annaliese Fräulein, Private. 1911.
- Keusch Paul, Sparkassebeamter in Tamsweg. 1908.
- Kiefer, Marmorwerke, Oberalm. 1909.
- Kiener Ernst, Lehrer, Perwang, OÖ. 1913.
- Kiener Heinrich, Direktor der Stieglbrauerei. 1909.
- Kienlechner Josef, Privat. 1888.
- Kiesel R., Firma, Buchdruckerei. 1915.
- Klaushofer Marie, Lehrerin. 1918.
- Kleinhans Otto, Hofrat und Vorstand des Baudepartements der k. k. Landesregierung. 1916.
- Klinkosch Fritzi, Frl., Private. 1918.
- Klose Olivier, Schulrat, k. k. Gymnasialprofessor und Konservator. 1900.
- Köberle Amalie, Lehrerin. 1918.
- Koblitz Hans, Freiherr von, k. u. k. Oberst, Wien. 1906.
- Koch Franz, Ingenieur, k. k. Münzoberwardein, Wien. 1906.
- Kogler Peter, f.-e. geistl. Rat und k. k. Schulrat, Direktor des f.-e. Gymnasiums Borromäum. 1911.
- Kohlmayr Alois, Postmeister, Untertauern. 1912.
- Kollegium Borromäum, f.-e. 1869.
- Koller Paul, Dr., Universitätsassistent, Freiburg (Schweiz). 1914.
- Kordik Johann Thomas, Magister der Pharmazie. 1911.
- Kottmayr Martin, Kanonikus in Tittmoning. 1909.
- Krassinsky Josef, Bürgerschuldirektor. 1898.
- Kratochwill Franz, Bahnhofwirt. 1918.

- Kreil Adolf, Lehrer, Mülln. 1913.
- Krieger Karl, Ingenieur. 1913.
- Krommer Josef, k. k. Forstrat i. R. 1900
- Kudielka Hubert, Dr. phil. et Mag. pharm., Apotheker in Mauerkirchen. 1918.
- Kuenburg Bernhard Graf, Ministerialvizesekretär im k. k. Ministerrats-Präsidium, Payerbach an der Südbahn. 1912.
- Kuenburg Leopold Graf, k. u. k. Kämmerer, k. k. Hofrat a. D. 1909.
- Kuenburg Walter Graf, k. k. Landesgerichtspräsident a. D. 1886.
- Künst Anton, Kapitularkanonikus, Mattsee. 1901.
- Kulstrunk Franz, k. k. Professor. 1894.
- Kury Julius, Dr., k. u. k. Generalstabsarzt i. R. 1910.
- Lackner Ludwig, Fachlehrer. 1913.
- Lahnsteiner Josef, Pfarrer in Forstau. 1909.
- Laimböck Josef, Fachlehrer 1905.
- Lamberg Kuno Graf, Schloß Emsburg, Morzg. 1909.
- Landesarchiv, Oberösterreichisches, in Linz. 1911.
- Landesausschuß des Herzogtumes Salzburg. 1871.
- Landes-Brandschaden-Versicherungs-Anstalt für das Herzogtum Salzburg. 1918.
- Laschan-Solstein Albert, Edler v., Landes-Revident i. P., k. k. Hauptmann i. E. d. L. 1917.
- Lasser Oskar Freiherr von, k. k. Statthaltereirat i. R., Baden bei Wien. 1880.
- Lawatschek Viktor, k. k. Finanzsekretär. 1912.
- Leib Ferdinand, Glasermeister. 1918.
- Leitner Georg, Beamter der k. k. priv. Bodenkreditanstalt, Wien. 1912.
- Lenz M., Schuhmachermeister, Golling. 1916.
- Lindenthaler Konrad, k. k. Übungsschullehrer. 1898.
- Lindner Margarete, Lehrerin. 1912.
- Lienzinger Anton, Fachlehrer. 1898.
- Lobkowitz Friedrich Prinz von, Dr., k. u. k. Kämmerer, k. k. Bezirksoberkommissär. 1911.
- Lofer, Marktgemeinde. 1894.
- Lorenz R. von Liburnau Norbert, k. k. Regierungsrat. 1913.
- Machauer Pauline, Private. 1904.
- Mair Peter, Pfarrer in Kaprun. 1909.
- Mark Hans, Dr., Magistratsrat. 1902.
- Martin Franz, Dr., k. k. Staatsarchivar, Leiter des k. k. Landes-Konservatorenamtes, Konservator d. k. k. Archivates. 1902.
- Mattsee, insignes Kollegiatstift. 1872.
- May Vinzenz, Bürgerschulfachlehrer a. D. 1917.
- Mayer Max, Dr., k. k. Regierungsrat, Primararzt, Ischl. 1900.

- Mayer Matthias, Dr., Präfekt am f.-e. Collegium Borromäum. 1913.
- Mayr Franz, Privat. 1906.
- Mayr Friedrich, Privat. 1911.
- Mayr Friedrich, Tapezierer. 1901.
- Mayr Josef, Dr., freires. k. k. Notar. 1887.
- Mayr Ludwig, Dr., Direktor der k. k. Studienbibliothek. 1909.
- Medicus Heinr., Dr., k. k. Hofrat und Finanzprokurator. 1904.
- Michaelbeuern, Benediktinerstift. 1905.
- Mitterberger Karl, Fachlehrer in Steyr. 1910.
- Mittermayer Karl, Dr., prakt. Arzt, Hallein. 1912.
- Mödlhammer Ed., Sägemeister, Haslach bei Neumarkt. 1910.
- Mödlhammer Rupert, Jodlbauer in Au bei Obertrum. 1917
- Moosleitner Josef, kais. Rat, Volksschuldirektor i. R., Straßwalchen. 1910.
- Mosser Ignaz, k. k. Bezirksförster, Radstadt. 1914.
- Mudrich Andreas, Dr., k. k. Staatsarchivdirektor und Vorstand des k. k. Landesregierungsarchives. 1898.
- Muhr Karl, Lehrer 1911.
- †Mühlreiter Eduard, Privat, Absam. 1871.
- Narnleitner Franz, Privat. 1891.
- Nebuschka, Marianne, Lehrerin. 1913.
- Neulinger Anton, Oberrevident i. P. der k. k. österr. Staatsbahnen in Wien. 1892.
- Neumüller Hans, Kaufmann. 1913.
- Nierl Stephanie, Geschäftsleiterin. 1918.
- Nonnberg, adeliges Benediktinenstift. 1867.
- †Nowack Hans, Architekt und Professor der k. k. Staatsgewerbeschule. 1909.
- Nusko Hans Edler von, Dr., k. k. Finanzlandesdirektions-Vizepräsident a. D. 1896.
- Nußbaumer Julius, Schulleiter, Niedernsill. 1917.
- Oberhauser, Frau, Kaufmannsgattin. 1917.
- Oberhauser Rudolf, k. u. k. Hauptmann im 4. Reg. der Tiroler Kaiserjäger. 1918.
- Oberndorf, Marktgemeinde. 1894.
- Oedl Friedrich, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat. 1912.
- Orthofer Anton, Hausbesitzer und Kaufmann. 1911.
- Ostermann Hans, Ingenieur, k. k. Oberstaatsbahnrat i. R. 1916.
- Ott Max, kais. Rat, Bürgermeister der Landeshauptstadt Salzburg. 1909.
- Pachmann Ernst, Ritter von, Landesregierung-Sekretär, Amtsleiter der k. k. Bezirkshauptmannschaft Zell am See. 1909.
- Pawikowski Rudolf, k. k. Forstrat 1911.

- Perkman Christian, päpstl. Geheimkämmerer, Domkapitular und f.-e. Konsistorialrat, Generaldekan. 1898.
 St. Peter, Benediktinerstifts-Bibliothek. 1901.
- Pfanzelter Franz, Tapezierer und Dekorateur. 1909.
- Pichler Josefina, Fachlehrerin. 1918.
- Pillwein Eugen, k. k. Hofrat i. R. 1895.
- Pilsack Anton, Dr. med., prakt. Arzt. 1904.
- Pirich Karl, Architekt. 1916.
- Plachetka Lida, Private. 1916.
- Plaz Josef, Graf, k. u. k. Kämmerer, k. k. Bezirkshauptmann a. D. 1893.
- Ploy Karl, k. k. Steueroffizial, St. Johann i. P. 1918.
- Pöll Heinrich, Buchhalter der Arb.-Unfall-Versich.-Anstalt. 1902.
- Poschacher Otto, k. k. Notar, Neumarkt. 1918.
- Pöschl Josef, k. k. Bezirksschulinspektor. 1912.
- Pollak Otto, Dr., Professor an der k. k. Oberrealschule. 1910.
- Povinelli Karl, Dr., k. k. Hof- und Gerichtsadvokat. 1904.
- Prähauser Ludwig, Fachlehrer. 1909.
- Preen Hugo, akad. Maler, Gutsbesitzer, Osternberg bei Braunau. 1916.
- Prey Alfred, Dr., Domdechant und Präses des f.-e. Konsistoriums. 1906.
- Prinzinger August, Dr., freiresignierter Hof- und Gerichtsadvokat. 1880.
- Prinzinger Berta, Frau. 1905.
- Protze Moritz, k. k. Professor. 1918.
- Proschko Adalbert, k. k. Landesregierungsrat. 1911.
- Puthon Viktor, Freiherr von, Exzellenz, k. u. k. wirkl. geh. Rat, k. k. Statthalter i. R. 1901.
- Radauer Viktorine, Private. 1911.
- Rademann Ida, Buchdruckereibesitzerin. 1900.
- Radstadt, Stadtgemeinde. 1895.
- Rainer Erzherzog, k. k. Infanterieregiment Nr. 59, Offiziersbibliothek. 1871.
- Realschule, k. k., Salzburg. 1906.
- Rehle Karoline, Hausbesitzerin. 1913.
- Reichsverband der Trachtenvereine (Franz Obereder, Salzburg). 1912.
- Reinhardt Paul, Kaufmann, Wandersleben, Thüringen. 1905.
- Reinisch Josef, k. k. Oberst a. D., Klausen a. E. 1891.
- Reisenbichler Karl, akad. Maler. 1914.
- Reiter Florian, Dr., prakt. Arzt, Anif. 1913.
- Rettenbacher Simon, Pfarrer in Vigaun, Konservator der k. k. Zentralkommission für Denkmalpflege. 1909.
- Rieder Ignaz, Dr., Fürsterzbischof von Salzburg etc. 1899.
- Rieder Ignaz, Dr., Weihbischof, päpstl. Hausprälat. 1899.
- Rihl Friedrich, k. k. Professor i. R. 1901.

- Ringlschwendtner Max, Pfarrer in Uttendorf. 1917.
- Ringlschwendtner & Rathmayr, Firma, Buchdruckerei. 1904.
- Ritter Reinhold, Bevollmächtigter der k. k. priv. Böhm. Unionbank. 1912.
- Roittner Michael, Kaufmann. 1915.
- Roll Karl, k. k. Landesgerichtsrat i. R. 1873.
- Rottensteiner Alois, Dr., freiresign. Hof- und Gerichtsadvokat, Landeshauptmann-Stellvertreter. 1884.
- Saalfelden, Marktgemeinde. 1894.
- Sager Friedrich, Bankprokurist. 1913.
- Salzburg, Stadtgemeinde. 1884.
- Schattauer Josef, Kooperator an der Stadtpfarze Müllegg. 1918.
- Scheibl Eligius, Goldschmied, Altbürgermeister, Vizepräsident der Handels- und Gewerbekammer. 1899.
- Scheiblbrandner Karl, Fachlehrer, dzt. k. u. k. Leutnant-Rechnungsführer, Fulpmes. 1917.
- Scheibner Gebh., P., Dr., O. S. B., Professor am f.-e. Borromäum. 1909.
- Schemel Adolf, Edler von Kühnritt, Dr., k. k. Landesregierungs-Sekretär. 1906.
- Schernthaler Johann, stud. theol. 1913.
- Schintelmeißer Peter, Oberlehrer in Radstadt. 1904.
- †Schlegel Wilhelmine, Schuldirektorin. 1898.
- Schmitt-Gasteiger von, Felix**, Dr., Exzellenz, k. u. k. geheimer Rat, k. u. k. Landespräsident im Herzogtum Salzburg. 1914.
- Schnehen Rud. Freiherr von, k. u. k. Oberförster i. R., Graz. 1906.
- Schober Siegfried, k. k. Forstrat. 1914.
- Schönberger Mathias, Gemeindesekretär in Wagrain. 1906.
- Schrempf Franz, k. k. Oberrealschulprofessor. 1913.
- Schrems Hans, Privat. 1915.
- Schrems Josef, Brauereibesitzer. 1901.
- †Schrems Karl, Hotelbesitzer. 1913.
- †Schuh Franz, Direktor der Arbeiter-Unfall-Versicherungs-Anstalt. 1901.
- Schulte Alice, Lyzealprofessorin. 1911.
- Schumann Wilhelm, k. u. k. Oberst i. R. 1905.
- Schwaiger Heinrich, k. k. Staats-Veterinärinspektor i. R., Hallein. 1888.
- Schwarz Julius, Freiherr von, Dr., Eisenbahn-Bauunternehmer in Wien. 1878.
- Schweinbach Franz, Oberlehrer i. R. 1913.
- Schwendmayr Alois, Obermagistratsrat. 1912.
- Scio Gustav, Kaufmann. 1911.

- Seefeldner Oskar, k. k. Oberstleutnant d. R.. 1891.
- Seekirchen, insignes Kollegiatstift. 1908.
- Seibert Heinrich, Weltpriester, Fachlehrer an der Taubstumm-
anstalt. 1911.
- Seipel Ignaz, Dr., k. k. Minister a. D. und Universitätspro-
fessor, Wien. 1917.
- Sigl Josef, Großgrund- und Brauereibesitzer, Obertrum. 1910.
- Siska Hans, Professor an der Handelsschule. 1906.
- Slama Wilhelm, Kaufmann. 1898.
- Sonnleitner Ferdinand, Sektionschef der bosnischen Landes-
regierung a. D. in Wien. 1911.
- Spängler Hermann, Dr., Advokat in Steyr. 1903.
- Spängler Karl, kais. Rat, Bankier. 1896.
- Spängler Otto, Dr., k. k. Regierungsrat und Sparkassendirektor
i. R. 1885.
- Sperl Friedrich, Ingenieur, Oberstaatsbahnrat i. R. 1897.
- Steinwender Leonhard, Chefredakteur der „Salzburger
Chronik“. 1913.
- Stibral Franz, Dr., Exzellenz, k. u. k. wirkl. geheimer Rat,
k. k. Minister a. D. 1897.
- Stierle Adolf, Buchhändler, Gemeinderat. 1903.
- Stöckl Andreas, Dompropst und f.-e. Konsistorialrat. 1894.
- Stöckl Georg, Schmiedmeister, Embach. 1918.
- Stöckl Johann, k. k. Landesregierungsrat i. R. 1876.
- Stölzel Artur, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat, Reichsrats-
abgeordneter und Landeshauptmannstellvertreter. 1902.
- Straßer Anton, Kapitularkanonikus in Mattsee. 1911.
- Straßer Josef P., O. S. B., Archivar des Stiftes St. Peter, und
Redakteur der „Studien und Mitteilungen aus dem Bene-
diktinerorden und seiner Zweige“. 1898.
- Straßer Anna, Leichenbestattungs - Unternehmungs - Inha-
berin. 1915.
- †Straubinger Josef, Realitätenbesitzer in Badgastein. 171.
- Straubinger Karl, kaiserl. Rat, Bürgermeister in Bad-
gastein. 1888.
- Strele-Bärwangen Rich., Ritter v., k. k. Regierungsrat,
Direktor der k. k. Studienbibliothek a. D. 1881.
- Strohschneider Josef, k. k. Schulrat. 1912.
- Studienbibliothek, k. k., in Linz. 1884.
- Swatschek Max, Erzherzogl. Kammerbuchhändler. 1904.
- Sylvester Julius, Dr., k. u. k. geheimer Rat, Exzellenz, Hof-
und Gerichtsadvokat, Reichsratsabgeordneter. 1901.
- Thienen-Adlerflycht Waldemar, Freiherr von, Guts-
besitzer. 1905.
- Thym Ferdinand, Bürgerschuldirektor. 1898.
- Toldt Anton, Dr., Augenarzt. 1901.
- Toldt Gottfried, Dr., Hof- u. Gerichtsadvokat, I. Vizebürger-
meister. 1909.

- Tomaselli** Elise, Private. 1906.
Tomaselli Otto, Cafetier. 1909.
Traber Franz, Kooperator, Adnet. 1916.
Tratz Eduard, k. u. k. Oberst d. R., Landesoberschützenmeister. 1914.
Troyer Otto, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat, Gemeinderat. 1903.
Turnverein, Salzburger. 1878.
Universitätsbibliothek, k. k., Czernowitz. 1903.
Universitätsbibliothek, k. k., Innsbruck. 1916.
Universitätsbibliothek, Leipzig. 1910.
Universitätsbibliothek, k. k., Wien. 1867.
Verein zur Erforschung des Berchtesgadener Landes. 1914.
Vian Ignaz, Dr. med., Medizinalrat, prakt. Arzt. 1901.
Vilas Hermann von, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat. 1895.
Vogl Josef, Forstmeister i. R., Parsch. 1894.
Vogt Karl, k. k. Regierungsrat und Direktor i. R. der k. k. Lehrerbildungsanstalt. 1897.
Wagner Franz, Stadtbaumeister. 1914.
Wagner Friedrich, Stadtbaumeister. 1912.
Wagner Richard, Stadtbaumeister. 1912.
Wahl Anna, Private. 1914.
Walcher von Molthein Alfred, k. u. k. Hauptmann d. R., Direktor der Exzell. Graf Wilczekschen Kunstsammlungen in Wien 1909.
Wallner Josef, k. k. Hofrat i. R. 1901.
Weber Josef, Kaplan, Aschau bei Krayburg. 1915.
Warsberg Alexander, Freiherr von, k. u. k. Major d. R. 1904.
Weickl Richard, Weingroßhändler. 1910.
Weinkamer Ignaz, Wachswarenfabrikant. 1896.
Weiß, Freiin von, Ida, Stiftsdame. 1918.
Welzel Hans, Syndikus der Kgl. Technischen Hochschule, kgl. bayr. Regierungsrat, München. 1917.
Wendt Karl, Adjunkt der österr.-ungar. Bank. 1911.
Wessiken Josef, k. k. Oberbaurat und Architekt. 1888.
Widmann Otto, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat. 1913.
Wiedenmann Eduard, städt. Architekt. 1911.
Wiesbauer Johanna, Fachlehrerin. 1909
Wimpffen Franz, Freiherr von, Exzellenz, k. u. k. wirklicher geheimer Rat, Feldzeugmeister i. R. 1885.
Winkler Alois, Exzellenz, k. u. k. wirklicher geheimer Rat, päpstlicher Hausprälat, Domscholastikus, Landeshauptmann. 1899
Wishofer Leopold, kais. Rat, Kaufmann. 1885.
Wolfrum Melanie, Fachlehrerin. 1914.
Worissek Anna, Fachlehrerin. 1910.
Worissek Paula, Fachlehrerin. 1909.

- W r e d e Friedrich, Fürst, Schriftsteller. 1909.
W r e t s c h k o Alfred, Ritter von, Dr., k. k. o. ö. Universitäts-
professor in Innsbruck. 1906.
W ü r t e n b e r g e r Karl, kais. Rat, Sparkasse-Direktor. 1904.
Z e l l e r Anna, Altbürgermeisterswitwe. 1903.
Z e l l e r Ludwig, Fabriksbesitzer, Handelskammer-Altpräsident.
1880.
Z e l l n e r Heinrich, kgl. Finanzrat in Freising. 1904.
Z i e g l e r Anton, Ehrendomherr, Propst des insignen Kolle-
giatstiftes Mattsee. 1901.
Z i s c h k a Franz, k. u. k. Oberstleutnant d. R. 1912.

Ausschuß im Vereinsjahre 1918:

Vorstand: F u g g e r Eberhard, Dr. (1886).

Vorstandstellvertreter: P r i n z i n g e r August, Dr. (1887).

Schriftführer: P o l l a k Otto, Dr. (1918).

Verwalter: S c h e i b l Eligius (1901).

Schriftleiter: M a r t i n Franz, Dr. (1907).

Mitglieder: A d r i a n Karl (1905). A n g e r m a y e r Josef Ritter
von (1888). K l o s e Olivier (1904). K u e n b u r g Gandolf Graf,
Dr. (1905). M a r k Hans, Dr. (1910). P e z o l t Ludwig (1889).
P i l l w e i n Eugen (1908). R o l l Karl (1910).

Rechnungsrevisoren: H a a g n Jul.; W i s h o f e r Leop. — Ersatz-
mann: H i n t n e r Karl.

Vertreter der Gesellschaft im Verwaltungsrate des städtischen
Museums Carolino-Augusteum: A d r i a n Karl; F u g g e r Eber-
hard, Dr., Leiter des Museums; K l o s e Olivier; M a r t i n
Franz, Dr.; R o l l Karl; S e e f e l d n e r Oskar.

Verzeichnis der Gesellschaften, Vereine und Anstalten, mit
welchen die Gesellschaft für Salzburger Landeskunde durch
Übersendung ihrer „Mitteilungen“ eine Verbindung pflegt,
siehe Band LVII, S. 290.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1918

Band/Volume: [58](#)

Autor(en)/Author(s): Fugger Eberhard, Martin Franz, Pollak Otto, Scheibl Eligius, diverse

Artikel/Article: [Gesellschafts-Angelegenheiten 139-164](#)